

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Diese AGB regeln die Beziehungen zwischen Kundinnen und Kunden (im folgenden Kunde genannt) und Balkatel Communications AG (im folgenden Balkatel genannt) und gelten für deren Dienstleistungen und Produkte.

1. Vertragsgegenstand

Die AGB gelten für alle Dienstleistungen, kostenpflichtig oder gratis, welche Balkatel erbringt. Die übrigen Vertragsbestimmungen, wie schriftliche Individualvereinbarungen oder Leistungsbeschreibungen, Service Level Agreements usw. gehen den AGB im Falle von Widersprüchen vor. Die jeweils aktuellste und verbindliche Fassung der AGB wird auf dem Internet unter www.balkatel.ch publiziert und kann heruntergeladen werden.

2. Leistungen von Balkatel

Balkatel bietet dem Kunden nationale und internationale Dienstleistungen in den Bereichen Festnetztelefonie, Mobileservices, sowie Internet an. Balkatel erbringt die vereinbarten Leistungen sorgfältig und vertragsgemäss sowie innerhalb der ihr zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen.

2.1. Internet/ADSL/Festnetz

Balkatel gewährt auf Produkte, welche entweder vom Kunden bei Balkatel gekauft oder gemietet werden, die Garantie des Herstellers. Weitergehende Ansprüche werden hiermit ausdrücklich wegbedungen. Der Kunde haftet für die Schäden, welche bei Balkatel aufgrund von Fehlern bei Betrieb der gelieferten Produkte eintreten und verpflichtet sich, solche Fehler Balkatel umgehend schriftlich zu melden. Hat Balkatel dem Kunden Produkte leihweise (z.B. Miete) überlassen, so sind diese nach Vertragsablauf bzw. Vertragsbeendigung umgehend in einwandfreiem, komplettem sowie originalverpacktem Zustand zurückzugeben. Fehlende oder defekte Teile werden ergänzt und dem Kunden mit einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Die ADSL-Produkte sind mit Up- und Download-Angaben bezeichnet. Für jedes Produkt gilt „best effort“, d.h. der Service wird mit der bestmöglichen Qualität betrieben und offeriert, jedoch nicht garantiert. Fixe IP-Adressen werden zur Verfügung gestellt und sind nicht übertragbar. Die monatlichen Gebühren werden für Einrichtung, Betrieb und Wartung verrechnet. Es werden offizielle IP-Ranges zugeteilt und zur Verfügung gestellt – keine Risiken durch intern zugeteilte IP's oder zwischengeschaltete Proxy-Server. Dem Kunden ist bekannt, dass Teile der Dienstleistungen durch Dritte erbracht werden. Für Leistungen von Drittfirmen wird jede Gewährleistung und Haftung, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Allfällige Schadensersatzansprüche, die Balkatel gegenüber Drittfirmen zustehen, die Schäden betreffen, die in ihrer Wirkung (auch) beim Kunden eintreten, kann Balkatel nach ihrem freien Ermessen an den Kunden abtreten.

3. Pflichten des Kunden

Der Kunde sorgt dafür, dass Dienstleistungen und Produkte gesetz- und vertragsgemäss benutzt werden. Der Kunde wird die ihm erbrachten Leistungen ausschliesslich im Rahmen dieser AGB sowie der rechtlichen Vorschriften nutzen. Mit der Inanspruchnahme der angebotenen Leistungen akzeptiert der Kunde die aktuell geltenden Tarife. Der Kunde verpflichtet sich, Balkatel sofort über ihm zur Kenntnis gelangende Mängel von Dienstleistungen ebenso wie über rechts- und vertragswidrige Verwendung der Dienstleistungen durch Dritte, zu informieren. Der Kunde ist verpflichtet, Balkatel jederzeit schriftlich seine aktuellen Daten wie Namens- und Adressdaten bekannt zu geben und entsprechende Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

3.1. Internet/ADSL

Die Installation der für die Nutzung von ADSL-Produkten notwendigen Hard- und Software ist in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Der Kunde ist u.a. auch für den angemessenen Schutz seiner Infrastruktur vor Viren, Trojanern, Hoaxes usw. verantwortlich.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Die aktuellen und verbindlichen Preise sind auf dem Internet unter www.balkatel.ch publiziert oder bei Balkatel direkt erhältlich. Änderungen von Preisen für Balkatel Dienstleistungen sind jederzeit und auf einen beliebigen Termin möglich. Der Kunde verpflichtet sich zur Bezahlung des in Rechnung gestellten Betrages spätestens bis zu dem auf dem Rechnungsfeld angegebenen Fälligkeitsdatum. Für Mahnungen kann Balkatel Mahngebühren von mindestens CHF 20.- pro Mahnung erheben. Bei Zahlungsverzug ist Balkatel berechtigt, die betreffende Dienstleistung sowie alle übrigen Dienstleistungen sofort zu unterbrechen (bei Deaktivierungen werden folgende Gebühren in Rechnung gestellt: Festnetz/Mobile Services CHF 40.- und ADSL CHF 100.-). Nach Ablauf der 2. Mahnfrist werden die Forderungen von Balkatel gegenüber dem Kunden, berechnet auf die Restlaufzeit, per sofort fällig. Mit diesem Schritt wird das Vertragsverhältnis per sofort aufgelöst und sämtliche offenen Forderungen auf unser Inkasso-Büro zwecks Eintreibung übertragen. Die dadurch Balkatel entstehenden Kosten und Schäden sind vom Kunden vollumfänglich zu tragen. In jedem Fall erhebt Balkatel einen Mahnkostenzuschlag. Wird die Zahlung der offenen Forderung vor Einreichung an unser Inkasso-Büro beglichen, werden alle Dienste automatisch wieder aufgeschaltet.

5. Rechnungsstellung und Gebühren

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich je nach genutzter Dienstleistung für den Vormonat (Festnetz, Mobile Services).

Balkatel behält sich vor, Rechnungen bei geringfügigem Gebührenaufkommen zwei- oder drei-monatlich zu stellen.

5.1. Internet/ADSL

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich je nach genutzter Dienstleistung für den Folgemonat.

6. Fernmeldegeheimnis und Datenschutz

Balkatel hält sich beim Umgang mit Kundendaten an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere an diejenigen des Schweizerischen Datenschutzgesetzes. Im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter achtet Balkatel im Rahmen des üblichen darauf, dass Kundendaten nur soweit notwendig weitergegeben werden und mit diesen kein Missbrauch getrieben wird.

7. Haftung von Balkatel

Balkatel steht gegenüber dem Kunden für die vertragsgemässe Erbringung ihrer Leistungen ein. Im rechtlich zulässigen Umfang wird hiermit gleichzeitig jegliche Haftung für direkte und indirekte Schäden oder Folgeschäden und entgangenen Gewinn wegbedungen. Balkatel kann keine Gewährleistung für das unterbrochene und stets störungsfreie Funktionieren ihrer Dienstleistungen oder für zeitliche Verfügbarkeiten respektive Kapazitätsreserven bieten. Im weiteren übernimmt Balkatel keine Garantie dafür, dass das von ihr benutzte Netz stets frei von unerlaubten Zugriffen und Abhöraktionen ist. Für die Qualität und Zuverlässigkeit der Dienstleistungen, die von Dritten bezogen werden, übernimmt Balkatel keine Haftung.

8. Dauer und Beendigung des Vertrages

8.1. Festnetz

Der Vertrag tritt an dem in der Vertragsurkunde genannten Datum in Kraft und gilt als unbefristet. Balkatel behält sich vor, den Vertragsabschluss von der Leistung einer Sicherheit abhängig zu machen. Der Kunde verpflichtet sich, mit Balkatel zu telefonieren, und beauftragt hiermit Balkatel den eingerichteten, vorbestimmten Telekommunikationsanbieter für nationale und internationale Verbindungen zu löschen. Wird während einer Mindestvertragsdauer (Kombi-Angebote, Bundlings) bei den aufgeführten Rufnummern ganz oder teilweise eine Carrier Preselection (CPS) bei einem anderen Anbieter eingerichtet oder in anderer Weise der Telefonanbieter gewechselt, so ist Balkatel berechtigt, dem Kunden die monatlichen Grundgebühren bis zum Vertragsablauf in Rechnung zu stellen.

8.2. Mobile Services

Der Vertrag ist verbindlich und tritt ab Aufschaltung der Nummer in Kraft. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und kann frühestens auf Ablauf dieser Vertragsdauer von der jeweiligen Partei unter Einhaltung der 2-monatigen Kündigungsfrist schriftlich gekündigt werden, sofern die Vertragsurkunde oder die Leistungsbeschreibung nichts anderes vorsehen. Wird der Vertrag nicht schriftlich auf Ablauf der vorerwähnten Vertragsdauer gekündigt, so verlängert sich der Vertrag automatisch um die jeweilige Vertragsdauer (12 Monate).

8.3. Internet/ADSL

Der Vertrag tritt bei Unterzeichnung mit einer Laufzeit von 12 Monaten in Kraft. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils 3 Monate. Der Vertrag ist jeweils 2 Monate vor Ablauf der Vertragsdauer schriftlich kündbar. ADSL kann nur in Kombination mit Festnetztelefonie bezogen werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche Preselection-Nummern (bei ISDN alle MSN) bei Balkatel preselected werden und über die gesamte Vertragsdauer den Preselection-Status beibehalten.

9. Besondere Bestimmungen

Für die Dauer des Vertrages erhält der Kunde das unübertragbare und nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und Nutzung der Dienstleistungen und Produkte von Balkatel. Inhalt und Umfang der einzelnen Leistungen entsprechen dem jeweiligem Stand der von Balkatel angebotenen Dienstleistungen und Produkte für Privat- und Geschäftskunden. Einzelheiten im Zusammenhang mit den Schutz- und Nutzungsrechten sind in der Leistungsbeschreibung oder den Preislisten der vom Kunden beanspruchten Dienstleistungen oder Produkte enthalten oder beinhalten einen entsprechenden Verweis. Kann eine Partei auf Grund höherer Gewalt wie Naturereignissen von besonderer Intensität, kriegerischen Ereignissen, Streik, unvorhergesehenen behördlichen Restriktionen usw. ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, wird die Vertragserfüllung oder der Termin für die Vertragserfüllung entsprechend dem eingetretenen Ereignis verschoben. Der Kunde verrechnet Schulden gegenüber Balkatel nicht ohne deren Zustimmung mit seinen eigenen Forderungen (Verrechnungsverbot). Die Übertragung von Rechten und Pflichten bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung von Balkatel.

10. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der übrigen Vertragsbestimmungen

Änderungen vorliegender AGB, des Balkatel Leistungsangebotes oder der Preise können jederzeit vorgenommen werden. Ändern sich die Steuer- und Abgabesätze (namentlich Mehrwertsteuer) oder erfolgen ausserordentliche Preiserhöhungen von Destinationen und/oder Services so ist Balkatel berechtigt, ihre Tarife entsprechend anzupassen. Die Kunden haben in diesem Fall kein Recht zur vorzeitigen Kündigung. Treten neue AGB in Kraft und benutzt der Kunde weiterhin die Dienstleistungen und Produkte von Balkatel, begründet dies automatisch sein Akzept der AGB-Vertragsanpassung.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen Balkatel und ihren Kunden ist Schweizerisches Recht anwendbar. Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist Zürich. Balkatel hat auch das Recht, den Kunden an dessen Sitz oder Wohnsitz zu belangen.

Neerach, 1. November 2011